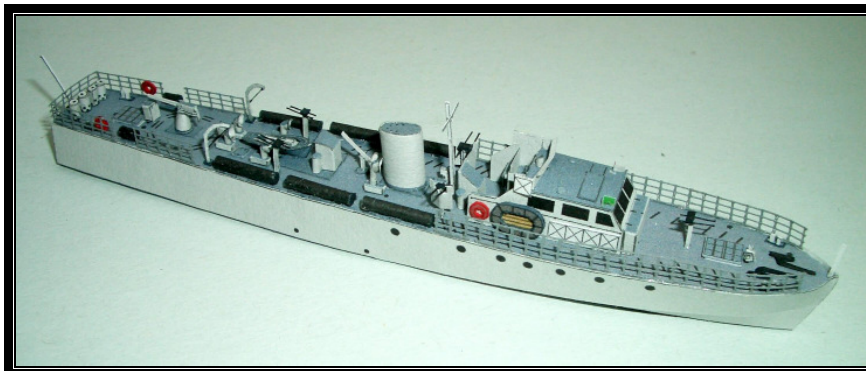
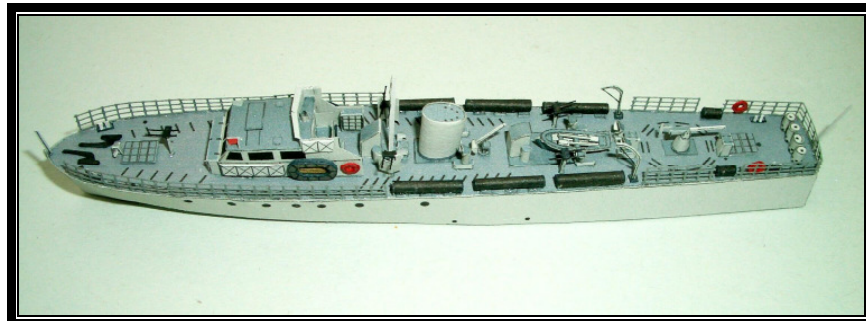




CFP05D

Kartonmodell im Maßstab 1:250

Fairmile A Minelayer ML103 (1941)



Länge 13cm 200 Einzelteile 2 A4 Bogen 2 Seiten Bauanleitung mit Fotos

schwierig, Erfahrung im Kartonmodellbau wird vorausgesetzt

Copyright 2007 Horst Mürell
all rights reserved

www.cfp.muerell.de

Horst Mürell
Friedensstr. 11
63179 Obertshausen
Deutschland

HISTORISCHER HINTERGRUND

Zu Beginn des zweiten Weltkriegs brauchte die Royal Navy eine große Zahl von Küstenschutzbooten zur U-Boot-Jagd und für Geleitschutz-Aufgaben. Bereits Mitte 1939 erkannte Noel Macklin diesen Bedarf in dem sich abzeichnenden Krieg. Macklin war Unternehmer mit vielen Interessen (Auto-Rennen, Fliegen, Yachtsport) und einer Autofabrik namens Fairmile Engineering Company. Er gründete die Fairmile Marine Company, in der er auf die Kenntnisse seiner Ingenieure und Techniker zurückgreifen konnte, und entwickelte das Design für ein 33m langes Küstenschutzboot, dem Fairmile A-Typ. Die Besonderheit dabei war das revolutionäre Bausatzsystem. Alle Teile waren so konstruiert, dass sie von Möbelfabriken, Sägewerken und sogar von Klavierherstellern im Landesinneren vorgefertigt werden konnten. Die Bauteile wurden dann auf Lastwagen im just-in-time Prinzip zu Werften an der Küste transportiert und dort zu sammengebaut. Nach anfänglichem Zögern war auch die Admiralität von diesem Baukasten-System überzeugt. Insgesamt wurden während des Krieges 883 Fairmile-Boote aller Typen nach diesem Prinzip gebaut.

Der Fairmile A Typ basierte auf den Linien eines Fischereischutzbootes namens *Vaila*. Die Boote hatten drei Hall Scott Defender Motoren mit insgesamt 1.800 PS, die Höchstgeschwindigkeit betrug 25 Knoten. Die Bewaffnung bestand anfangs aus einer 3pdr Hotchkiss Schnellfeuerkanone, einem Twin-Lewis-Maschinengewehr und zwölf Wasserbomben. Im Dienst erwiesen sie sich als seetüchtig, aber ihr Aktionsradius war besonders für Geleitschutzaufgaben zu gering. Deshalb wurden die Boote relativ früh zu Minenlegern umgebaut. Insgesamt wurden zwölf Boote gebaut, vier davon gingen durch Minentreffer verloren.

Technische Daten:

Länge: 33,50m
 Breite: 5,30m
 Tiefgang: 2,00m
 Verdrängung: 57t
 Geschwindigkeit: 25ktn
 Besatzung: 2 Offiziere, 14 Mann
 Insgesamt gebaut: 12

MODELL

ML103 wurde am 28. Juni 1940 von Brooke Marine Ltd., Oulton Broad, Lowestoft, fertiggestellt. Im Laufe des Jahres 1941 erfolgte der Umbau zum Minenleger. Dabei wurde die Bewaffnung um vier zusätzliche Zwillingen-Maschinengewehre und einen Holman-Projector erweitert. Im Gegensatz zu einigen Schwesterschiffen blieb der Schornstein erhalten. Das Boot trug sechs Grundminen und zwei Wasserbomben. Das Modell basiert auf Fotos in John Lamberts Buch, der ungewöhnlich kurze Mast sollte wohl die Durchfahrt in die Unterseeboot-Docks von Dover erleichtern.

ML103 wurde am 24. August 1942 in den Dover Straits durch Minentreffer versenkt.

Die Konstruktion dieses Modells sowie die Angaben über das Original stützen sich auf folgende Quellen:

- John Lambert Plan: Fairmile A Motor Launch, Nr. L/S/59/A-C
- Allied Coastal Forces of World War II, Vol. 1, John Lambert
- The Design and Construction of British Warships 1939-1945 Vol. 2, David K. Brown

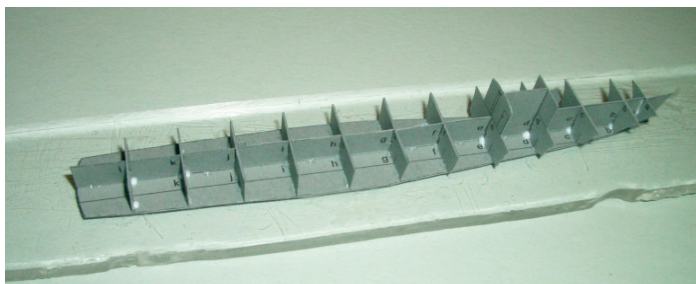
BAUANLEITUNG

1 Grundplatte

Teil auf einer ebenen Fläche (Glas oder Plexiglasplatte) fixieren.

2 Mittelträger und Spanten

Mittelträger auf der Grundplatte ausrichten und mit einem der mittleren



Spanten festkleben. Die weiteren Spanten jeweils zum Bug und Heck abwechselnd einkleben. Die bedruckte Seite der Spanten sollte zum Heck zeigen.

3 Deck, Heckspiegel

Schwarze Flächen ausschneiden. Deck auf Mittelträger und Spanten aufsetzen und verkleben. Modell von der Unterlage lösen. Heckspiegel 3b an Deck, Mittelträger und Grundplatte kleben.

4 Luken

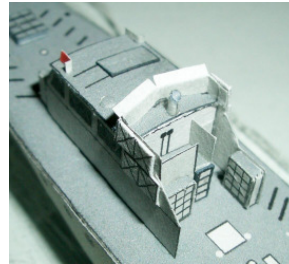
Luken-Unterteile auf das Deck kleben. Lukendeckel auf die Unterteile kleben. Ausstiegsluke 4b auf das Deck kleben.

5 Bordwände

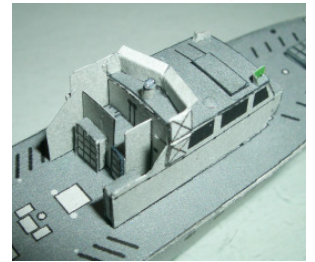
Bordwände zwischen den eingezeichneten Linien ritzen und falten, danach ausschneiden. Am Heck beginnend mit Deck und Grundplatte verkleben.

6 Steuerstand, Steuerhaus

Tür 6a aufkleben. Steuerstand 6b falten und aufkleben. Steuerhaus 6c ritzen (auch die schwarze Linie unterhalb der Fenster), falten und entlang der Linien auf das Deck kleben. Auf das Dach 6d die beiden Lüfter und die Ausstiegsluke aufkleben, das Dach hinten bündig auf den Spant und auf das Deckhaus kleben. Kompass mit der schwarzen Seite nach innen rollen und auf die Markierung auf dem Dach kleben. Positionslichter nach oben falten und aufkleben. Wand 6e falten, um den



Steuerstand kleben, Leiter 6i anbringen. Kiste 6f vor dem Steuerhaus aufkleben. Windschutz 6g falten und einschneiden, den Windschutz nach oben falten und im Anschluss an die Wand auf das Dach kleben. Die Seitenteile sollten bündig mit dem Dach abschließen. Die Verbindungsstellen mit Splitterschutzmatten 6j verdecken. Flaggenkästen 6h hinter dem Steuerstand bzw. an der Steuerbord-Wand anbringen.

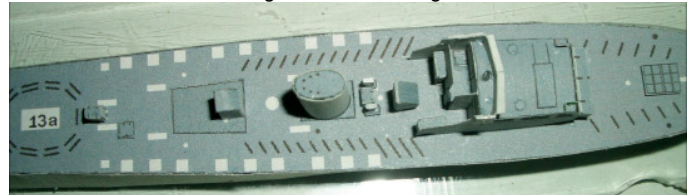


7 Niedergänge

7a auf der Markierung anbringen. Plattform 7b mit Luke auf das Deck kleben. Niedergang 7c falten und über die Luke kleben.

8 Munitionskisten

Kleine Kiste 8a auf die Markierung hinter dem Niedergang kleben. Große Kisten 8b auf die Markierungen um das Heckgeschütz kleben.

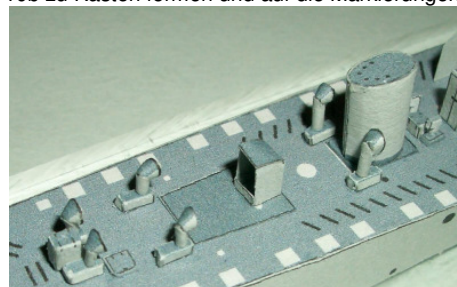


9 Schornstein

Platte 9a auf das Deck kleben. Schornstein 9c rollen, mit Hilfe von 9d verkleben. Oval formen und Scheiben 9b einkleben (die Scheibe mit den Auspuffrohren nach oben, Auspuffrohre zeigen nach hinten).

10 Lüfter

Kleine Lüfter und Wasserboxen 10a verdoppeln und hinter dem vorderen Niedergang neben der kleinen Munitionskiste aufkleben. Wasserboxen 10b zu Kästen formen und auf die Markierungen auf dem Deck kleben.

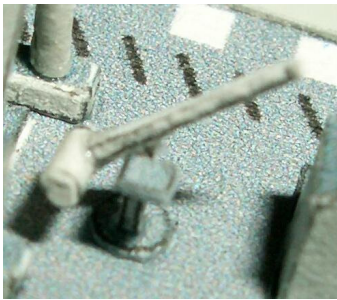


Lüfter-Unterteile 10c zu Röhren verkleben, Lüfterköpfe 10d formen und auf die Unterteile kleben. Fertige Lüfter auf die Wasserboxen kleben, die großen Lüfter hinter den Schornstein.

11 Anker und Ankerwinde

Teile verdoppeln. Beide Anker 11a am Bug aufkleben. Beide Teile der Ankerwinde 13b aneinander kleben, Trommeln seitlich anbringen.

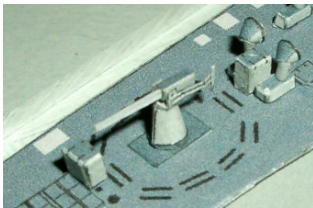
12 Holman Projector



Der Holman Projector war eine Art Granatwerfer, der gegen Tiefflieger eingesetzt werden konnte. Die Granate wurden von oben in das Rohr eingeführt und abgeschossen. Grundplatte 12a aufkleben. Ständer 12b aufkleben. Druckbehälter 12c rollen, mit den beiden Scheiben schließen. Rohr 12d auf den kleinen schwarzen Punkt am Druckbehälter kleben. Rohr auf den Ständer kleben, Druckbehälter zeigt in Schussrichtung nach rechts. Halter 12e an die Verbindungsstelle zwischen Rohr und Ständer kleben.

12e an die Verbindungsstelle zwischen Rohr und Ständer kleben.

13 3pdr Hotchkiss Kanone



Plattform 13a aufkleben. Grundplatte 13b aufkleben. Sockel 13c formen, mit Scheibe 13d verschließen und auf die Grundplatte kleben. Halterung 13e formen und auf den Sockel kleben. Gehäuse 13f formen und Rohr 13g einkleben. Gehäuse in die Halterung kleben. Schulterstütze 13h in Schussrichtung links an die Halterung kleben.

14 Twin-Lewis Maschinengewehre



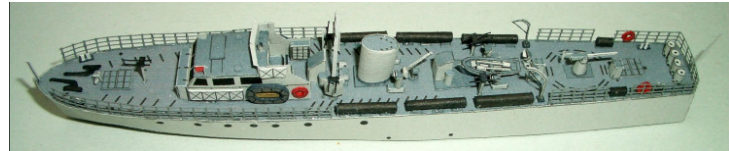
Teile verdoppeln. Ständer 14a auf den Markierungen am Bug, hinter dem Steuerhaus und am Niedergang achtern aufkleben. Auf die Magazine 14b je zwei dünne, 5mm lange Drähte parallel kleben, so dass sie etwa 1mm nach hinten herausragen. Magazine auf die Ständer kleben. Die beiden Schutzschilde falten und an den Maschinengewehren am Steuerhaus anbringen. Die Munitionsboxen 14d rollen und neben beiden Niedergängen anbringen.

15 10ft Dinghy

Rumpf 15a falten und an der Doppellinie am Bug zusammenkleben. Heck einklappen und ebenfalls verkleben. Gut trocknen lassen. Anschließend den Bereich vor der Doppellinie abschneiden. Ruderbänke 15c und d ausschneiden, d auf c kleben. Den Rumpf so formen, dass 15c oben bündig hineinpasst, noch nicht kleben. Bodenplatte 15b ausschneiden und in den Rumpf einkleben. Jetzt 15c oben mit dem Rumpf bündig abschließend einkleben. Riemen 15e ausschneiden und auf das Dinghy kleben.

16 Minen, Wasserbomben, Rauchgeneratoren

Halterungen 16a und 16b aufkleben. Minen und Wasserbomben 16c und d rollen, mit den Scheiben verschließen und auf die Halterungen kleben. Rauchgeneratoren 16e herstellen und am Heck anbringen. Davits 16f auf der kleinen Rechteckmarkierung anbringen.



17 Poller

Grundplatten 17a auf den Markierungen an Bug und Heck aufkleben. Poller 17b ausschneiden und paarweise auf die Grundplatten kleben.

18 Masten, Rettungsringe

Mast 18a hinter den vorderen Niedergang kleben. Rah 18b ankleben. Flaggenstöcke 18c (Bug) und d (Heck) anbringen. Rettungsringe an den Seiten des Steuerhauses anbringen.

19 Schlauchboot

Teile aufeinander kleben. Seitlich am Steuerhaus anbringen. Restliche Splitterschutzmatten ebenfalls am Steuerhaus anbringen.

